

Was tun bei Hodenproblemen?

Hodenschmerzen

Bis zum Beweis des Gegenteils ist ein plötzlich einsetzender Schmerz im Hoden das Zeichen für eine Hodentorsion (Verdrehung).

Durch die Verdrehung und Abschnürung der zuführenden Blutgefässe kann der Hoden innerhalb von wenigen Stunden absterben. Besonders häufig ist dieses Krankheitsbild bei Männern (oder Jungen) unter 35 Jahren. Die klinische Untersuchung und eventuell spezielle Ultraschalluntersuchungen führen den Arzt zu seiner Diagnose.

Besteht Zweifel, so muss durch eine kleine Operation der Hoden inspiziert werden, dabei kann auch gleich die Ursache behoben werden.

Weitere Ursachen für Hodenschmerzen sind zum Beispiel Infektionen des Hodens

Hodenvergrösserung

Die schmerzlose Hodenvergrößerung ist das wichtigste Symptom für Hodenkrebs.

Die schmerzlose Hodenvergrösserung ist das wichtigste Symptom für Hodenkrebs. Durch regelmäßige Selbstuntersuchung kann Hodenkrebs im frühen und heilbaren Krankheitsstadium entdeckt werden. Durch die Ultraschalluntersuchung und Laboruntersuchungen kann Hodenkrebs zuverlässig ausgeschlossen werden, im Zweifel muss eine Probe des Hodengewebes entnommen werden.

Eine Vergrösserung des Hodens ist jedoch nicht immer bösartig, ein Wasserbruch des Hodensackes, ein Leistenbruch, eine Nebenhodenzyste oder eine Hodensackkrampfader kann die Ursache sein.